

Informationen zur Oberstufe

für Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe



Voraussetzungen – exemplarisch (1)

- Deutsch: Probleme mit Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung führen i.a. zu Punktabzügen in mehreren Fächern
- In den Fremdsprachen steht das aktive Sprechen und die Arbeit mit Texten – besonders sind hier Vokabel- und Grammatikkenntnisse wichtig

Voraussetzungen – exemplarisch (2)

- In Geschichte sollten die Grundlagen beherrscht werden
- Mathematik: der Unterricht baut zuerst auf Funktionen (Geraden, Parabeln, Wurzel, Exponentialfunktionen) auf – dieses Thema wird bis inkl. Q1 behandelt
- Naturwissenschaften: alle drei müssen in 11 belegt werden; z.B. Biologie: Genetik

Übergang in Klasse 11

- Gymnasium/Gymnasialzweig:
 - Versetzung nach E-Phase
- Mittlerer Abschluss:
 - „Eignung“ muss ausgesprochen werden, auch schon im Halbjahr
 - Deutsch, Mathematik, 1.Fremdsprache, eine Naturwissenschaft: besser als 3,0 im Notendurchschnitt
 - übrige Fächer: besser als 3,0 im Notendurchschnitt
- Bewerbung über die abgebenden Schulen

Einführungsphase - konkret

- 1. Halbjahr: Schwerpunkt „Kompensation“
- 2. Halbjahr: Schwerpunkt „Spezialisierung“



Klassenverband

- Der erste Leistungskurs bestimmt an der ERS1 die Zugehörigkeit zu einer Klasse.

11a Biologie	(AF III)
11b Mathematik	(AF III)
11c Englisch	(AF I)
11d Deutsch	(AF I)
11e Politik und Wirtschaft	(AF II)
11f Geschichte	(AF II)

Klassenverband 2

- Wir sind überzeugt, dass der Klassenverband unsere Schülerinnen und Schüler unterstützt auf ihrem Weg zum Abitur.
- Wenn es geht, und so lange es geht, werden die SuS im Klassenverband unterrichtet.
- 10 Fächer und TuT-Stunde in der E-Phase.

Pflichtfächer

- Deutsch/PeP (7)*
- Fremdsprache ab 5 oder 7 (3)(*)
- weitere Fremdsprache (3/4)
(Franz., Latein, Span., Ital.)
- Kunst / Musik / Darst. Spiel (2)

- Politik und Wirtschaft (2)*
- Geschichte (2)*
- Religion / Ethik (2)

Pflichtfächer 2

- Mathematik $(4)^*$
- Biologie $(2)^*$
- Chemie $(2)^*$
- Physik $(2)^*$

- Sport $(2) \text{ */-}$

- Tutorstunde $(\mathbf{1})^*$

- (**Fettgedruckt**: zusätzliche Stunde)

- * = im Klassenverband

freiwillige Fächer

- eine weitere (neue) Fremdsprache (3/4)
Spanisch , Italienisch *oder*
- Erdkunde *oder* (2)
- Informatik (2)



Leistungsorientierungskurse

- Zwei **LeistungsOrientierungskurse** im 2. Hj. (spätere Leistungskurse)
+ 1 Stunde

Bewertung in Punkten

Notenpunkte				Note
15	14	13		1
12	11	10		2
09	08	07		3
06	05	04		4
03	02	01		5
	00			6

Zahl der Unterrichtsstunden

- In der Einführungsphase müssen es 34 Wochenstunden (verpflichtender) Unterricht sein. Das ist von der Organisation her so garantiert und muss nicht überprüft werden.

Besonderheiten (1)

- **Das Fach PeP**

Seit mehreren Jahren unterrichten wir an unserer Schule das Fach PeP. Ein neues Schulfach, das die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler in allen Fächern zum Ziel hat.

Diagnosetest!

Besonderheiten (2)

- **Die BSO-Wochen**

Berufs- und Studienorientierungswochen am Ende von Q1. Werden vom BSO-Team organisiert. Verschiedene Angebote, über zwei Wochen verteilt.

Alternative: Praktikum

Besonderheiten (3)

- **Das Mentorinnen und Mentoren (MuM) System**

Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es an der ERS1 das MuM-System. Zusätzlich zur Tutorin/zum Tutor (Klassenlehrerin) wählen die Schülerinnen und Schüler nach etwa 6-8 Wochen in der E-Phase (11.Klasse) eine/n Mentor/in.

Besonderheiten (4)

- **Der Wissenschaftstag**

Seit 2007 findet an der ERS1 jährlich ein Wissenschaftstag statt. Der Tag ist so organisiert, dass jeder Jahrgang der ERS1 innerhalb der dreijährigen Laufbahn einmal einen Wissenschaftstag geboten

Besonderheiten (5)

- **Das Mathelabor**

Das Mathelabor dient der Kompensation und der individuellen Förderung des Schülerinnen und Schüler. Alle Schülerinnen und Schüler der ERS1 können das regelmäßig geöffnete Mathelabor (im Selbstlernzentrum) besuchen und bekommen dort Unterstützung rund um das Thema Mathematik.

Diagnosetest!

Besonderheiten (6)

- **Das Schreiblabor**

Das Schreiblabor unterstützt die Schülerinnen und Schüler in allen Fragen der Schriftlichkeit von der Klausurreflexion über die Korrektur von Klausuren, bis zum Schreiben von Aufsätzen.

Besonderheiten (7)

- Zu Beginn der Q3 gibt es für die SuS die Möglichkeit an einer fünftägigen Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz teilzunehmen.

Besonderheiten (8)

- Das Selbstlernzentrum
- Die Cambridge- und Delf-Kurse
(Sprachzertifikate können erworben werden.)
- Darstellendes Spiel als Prüfungsfach im Abitur.

Fremdsprachen

- Zwei Fremdsprachen sind in der Stufe 11 verpflichtend.
- **Eine** Fremdsprache aus der Mittelstufe (ab 5 oder ab 7(6)) muss weitergeführt werden.
- Wer in der Mittelstufe nur eine Fremdsprache belegt hat, **muss** von Stufe 11 bis 13 eine neue Fremdsprache belegen und die Kurse aus 13 einbringen. An der ERS 1: Spanisch oder Italienisch, sind auch als Prüfungsfach möglich.
- In der Qualifikationsphase (12/13) wird mindestens eine **fortgeführte** Fremdsprache beibehalten (=„verpflichtende FS“).



Leistungsnachweise - E

- In der Einführungsphase sind in jedem Schulhalbjahr folgende Leistungsnachweise anzufertigen:
 1. in Deutsch, in jeder Fremdsprache und in Mathematik je zwei Klausuren,
 2. in den übrigen Fächern je eine Klausur bzw. im Fach Sport eine besondere Fachprüfung, wobei der theoretische Anteil mit mindestens 25% gewichtet wird.

Zulassungsbedingungen zur Q-Phase

Zulassung



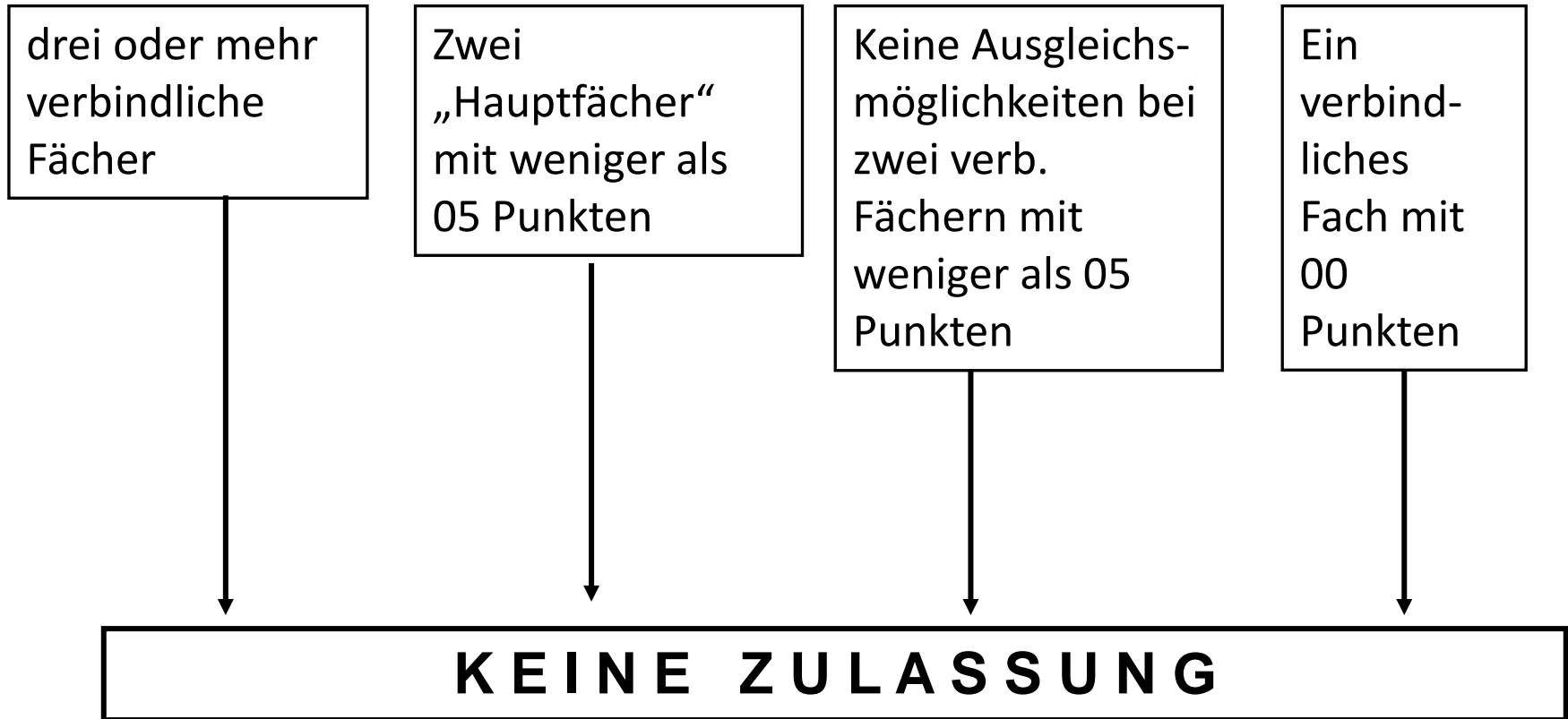
```
graph TD; A[Zulassung] --- B[Alle verbindlichen Fächer mit mindestens 05 Punkte.]; A --- C[Ausgleich:  
Ein HF durch 1x10 oder 2x07 in HF  
pro VF durch 1x10 oder 2x07 in VF  
bei max. 2 VF (siehe oben)]; A --- D[Höchstens zwei verbindliche Fächer, davon nur eines der Fächer De, FS, Ma (HF) und kein verbindliches Fach mit 00 Punkten.];
```

Alle verbindlichen Fächer mit mindestens 05 Punkte.

Ausgleich:
Ein HF durch 1x10 oder 2x07 in HF
pro VF durch 1x10 oder 2x07 in VF
bei max. 2 VF (siehe oben)

Höchstens zwei **verbindliche Fächer**, davon nur eines der Fächer De, FS, Ma (HF) und kein verbindliches Fach mit 00 Punkten.

negativ formuliert:



- Die Zulassungskonferenz kann in begründeten Ausnahmefällen bei einer/m SchülerIn, die/der die Bedingungen nicht erfüllt, zu der Auffassung gelangen, dass sie/er dennoch erfolgreich in der Qualifikationsphase mitarbeiten kann. Für einen solchen Beschluss müssen besondere Gründe vorliegen, Leistungsfähigkeit und der Leistungswille müssen klar zu erkennen sein. Weiterhin ist für einen solchen Beschluss eine Zweidrittelmehrheit nötig.

Wiederholung der Einführungsphase

- Wer von der Lehrerkonferenz nicht zur Qualifikationsphase zugelassen wird, kann die Einführungsphase einmal wiederholen. Wer auch nach dieser Wiederholung die Zulassung nicht schafft, muss die gymnasiale Oberstufe verlassen.
- Wer bereits die Jahrgangsstufe 10 wiederholt hat, weil er nicht nach Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde, darf die Jahrgangsstufe 11 nicht wiederholen.
- Eine freiwillige Wiederholung der Einführungsphase ist auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers bzw. der Schülerin möglich (falls nicht schon wiederholt wird!). Über die Zulassung zur Qualifikationsphase wird dann aufgrund der Ergebnisse des Wiederholungsjahrs neu entschieden.

Kurswahlen

- Die Kurse des nächsten Schuljahres werden etwa im Mai gewählt.
- Die Wahlen sind verbindlich; es werden oft Zweit- oder sogar Drittwünsche abgefragt.
- Ein Fach kann nur dann als Leistungskurs belegt werden, wenn es während der gesamten Einführungsphase besucht und mit mindestens fünf Punkten abgeschlossen wurde (oder gleichartige Kenntnisse nachgewiesen wurden).

Fehlerindices

- Rechtschreibfehler und Verstöße gegen die Grammatik-regeln führen in Klausuren zu Punktabzügen:

- Fehlerindex =
$$\frac{\text{Fehlerzahl} \times 100}{\text{Zahl der Wörter}}$$

- alle Fächer

Punkteabzug:
(ab Fehlerindex)

1	2
3,0	6,0

- Sonderregulung für die Fremdsprachen.

- Folgende Tabelle gilt von 11 bis 13, falls Rohpunkte in Noten umgerechnet werden:

•	Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	9	
	ab Prozent:	96	91	86	81	76	71	66	
•	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	61	56	51	46	41	34	27	20	< 20

Mögliche Abschlüsse

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
 - 2 Halbjahre in der Qualifikationsphase (Stufen Q1-Q4) mit einem gewissen Notendurchschnitt
 - + Berufsausbildung oder einjähriges Praktikum oder freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ...
 - Freiw. Wehrdienst / Bundes-Freiwilligen-Dienst wird angerechnet

Zusammenfassung der Besonderheiten

- Darstellendes Spiel als Alternative zu Kunst oder Musik
- Leistungskurse in Kunst, Spanisch und Informatik
- Kompensationsmaßnahmen/Schulversuch in E-Phase
- Berufsorientierungsmaßnahmen und/oder zweiwöchiges Praktikum in Klasse 12
- Schülerzeitung EXIL
- Schulrestaurant
- Schulsanitätsdienst im Aufbau

Noch Fragen?

- www.ers1.de
- Bei P. Moritz und M. Ivens nachfragen
- Informationsabend vor der Abgabe der Wahlbögen

oder jetzt...